

Entlassungs-Schein.

Der Kaufmann Edmund Schlossarek

Die (Vor- und Zuname, Beruf)

aus Rybnik Seibersdorferstr.46
(Wohnort oder letzter gewöhnlicher Aufenthaltsort)

war vom 10. April 1942 bis 19. Mai 1942

in der unterzeichneten Strafanstalt — in ~~Untersuchungshaft~~ ^{Schutzhaft} bzw. ~~in Strafkraft~~ — und

ist heute nach Rybnik O/S

Seibersdorferstr.46

entlassen worden.

Zur Beachtung

wird ausdrücklich bemerkt, dass diese Bescheinigung nur erteilt wird, um die Zeitdauer des Aufenthalts in der Strafanstalt den Behörden usw. gegenüber nachzuweisen.

Rybnik O/S, den 19. Mai 1942. 194

Bemerkungen siehe umstehend!



[Handwritten signature]

[Handwritten initials]

1. Der-Die Entlassene findet nach seiner-ihrer Angabe:

a) Unterkunft in Rybnik

b) Arbeit in

2. Hat bei der Entlassung in bar ausgezahlt erhalten:

a) Eigenes Geld RM

b) Arbeitsbelohnung RM

c) Unterstützung gemäss § 140 DVO. RM

zusammen: RM

3. Dem Fürsorgeverein sind überwiesen:

a) Arbeitsbelohnung RM

b) Unterstützung gemäss § 140 DVO. RM

zusammen: RM

4. a) Fahrschein }
b) Gutschein } ist ausgehändigt nach

5. Bei der Entlassung sind aus Fürsorgemitteln an Bekleidung, Handwerkszeug usw. ausgehändigt worden: